



Puder für die Industrie

Ob Farben, Kosmetika oder Arzneimittel: Feinstvermahlene Industriemineralien wie Kalkstein, Talk oder Graphit sind entscheidende eigenschaftsbestimmende Bestandteile einer Vielzahl von Produkten des täglichen Bedarfs. Die weltbesten Mühlen zur Zerkleinerung der Gesteine stammen von PMT-Jetmill GmbH aus Kammern in der Obersteiermark.

Die Anfänge der PMT-Jetmill GmbH reichen in das Jahr 1993 zurück. Damals wurden die ersten Spiralstrahlmühlen konstruiert und gebaut. Seither wurden die Mühlen kontinuierlich weiterentwickelt und die Produktpalette erweitert – aktuell werden drei verschiedene Mühlengrößen angeboten. Weiters wurde ein auf dem Spiralstrahlmühlenprinzip basierender Sichter entwickelt. Der Mitarbeiterstand stieg von anfangs zwei im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich auf derzeit 13 bei einer Akademikerquote von 40%.

Produkte höchster Qualität

Die Maschinen der PMT, im Speziellen die Spiralstrahlmühlen, sind besonders geeignet für die trockene Feinstzerkleinerung von weichen und mittelharten Industriemineralen bis unter 1 µm und weltweit konkurrenzlos, wenn höchste Kundenanforderungen hinsichtlich Feinheit und Kornform befriedigt werden müssen. Daher ist PMT mittlerweile bereits unter den weltweit führenden Unternehmen in diesem stetig wachsenden Hochqualitäts-Marktsegment.

Die Mühlen zeichnen sich aber auch durch geringen Energieverbrauch, einfache Handhabung und sehr hohe Zuverlässigkeit aus und werden deshalb immer häufiger auch dann eingesetzt, wenn nur Standardansprüche an die Feinheit der Industriemineralien gestellt werden.



Spiralstrahlmühle SJ50-ER100.

Innovation pur

Das neueste Produkt ist eine Spiralstrahlmühle, die speziell auf die Bedürfnisse der Pharmaindustrie maßgeschneidert wurde. Erste, gemeinsam mit Pharmaunternehmen durchgeführte Mahlversuche sind positiv verlaufen.

Am neuen Firmenstandort in Kammern in der Obersteiermark sind wir nun auch in der Lage, Industriemineralien in größeren Mengen für unsere Kunden zu vermahlen und bereits kundenfertig zu verpacken.

Dies ist besonders für Unternehmen interessant, die entweder Kapazitätsengpässe überbrücken müssen oder deren Bedarf eigene Installationen solcher Anlagen nicht rechtfertigen.



Pharmill CSJ3



PMT-Jetmill, Standort Kammern.

Ein Management-System für PMT

Um im Sektor der Lohnmahlung Fuß fassen zu können, war es notwendig, ein integriertes Managementsystem (Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitssicherheit) zu etablieren. Es wurde angestrebt, mit Unterstützung der WIN für den neuen Standort in Kammern ein funktionierendes System zu starten und dadurch von der ersten Minute für alle Anrainer und anderen Anspruchsgruppen eine transparente Vorgehensweise zu präsentieren, was sich für die Erteilung der Betriebsstätteneignung als vorteilhaft erwiesen hat.

Durch den Nachweis eines zertifizierten Managementsystems war der Zugang zu neuen Märkten, wie z.B. der Lieferantenkette Füllstoffhersteller-Compoundhersteller-Kunststoffteilfertiger-Automobilindustrie, geöffnet.

Geplant war eine sichere Auslastung eines Einschichtbetriebes für das erste Jahr. Heute hat PMT bereits 80% eines Zweischichtbetriebes an Auslastung erreicht und damit die Erwartungen und Prognosen weit übertroffen. Das sichert derzeit Arbeitsplätze für vier neue Mitarbeiter in Kammern.

Bis heute hat es trotz der täglichen Manipulation von mehreren Tonnen feinsten Materials am Standort keinerlei Probleme mit Anrainern gegeben. Es liegt im Interesse der Kunden, dass möglichst 100% des zur Vermahlung gelieferten Materials auch wieder zurückgeliefert werden, daher wird jeder „Verlust“ vermieden und jede Möglichkeit zur Verbesserung genutzt. So wird etwa demnächst die Abfallsituation durch den Einbau einer Presse zur Komprimierung von Kunststoffverpackungsabfällen weiter verbessert.

Unternehmen:
PMT-Jetmill GmbH
Industriepark 1 • 8773 Kammern
Tel.: (03844) 80350-0
Fax: (03844) 80350-20
E-Mail: jetmill@powder-maker.com
Internet: www.powder-maker.com

Auf Grund der guten Auftragslage sind bereits neue Investitionen im Bereich von Hallen zur Lagerung von Roh- und Fertigwaren für Herbst 2006 geplant. Damit verlagert einer der größten Lohnmahlkunden seinen Distributionsstandort von Norddeutschland nach Kammern, was die Kosten und Emissionen durch den Transport per LKW deutlich verringert.

Erfolgreich mit WIN

Zusammenfassend kann nach mehr als einem Jahr erfolgreichen Betriebes des neuen Standortes gesagt werden, dass mit Hilfe eines gelebten Managementsystems sehr erfolgreich neue Märkte erschlossen wurden und werden. Die gute interne Organisation erlaubt mit einer verhältnismäßig geringen Mitarbeiteranzahl die Bewältigung eines Projekt- und Produktvolumens, das nicht planbar war. Durch die vom ersten Tag an offensive und transparente Kommunikation mit der Kommune steht heute ein profitabler Vorzeigebetrieb, wo vor wenigen Monaten noch grüne Wiese war.

Die Meinung des Kunden

„Die Entwicklung und der Einsatz neuer Technologien kombiniert mit erprobten Verfahrensabläufen garantiert ein stabiles Wachstum und somit ein gesundes Unternehmen. Das Förderungssystem der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit und die Einführung des Integrierten Managementsystems mit Hilfe des WIN-Förderungssystems wird PMT in Zukunft noch besser helfen, den Herausforderungen zu begegnen.“

DI Jürgen Roth
Geschäftsführender Gesellschafter

WIN-Berater:
Ing. Elisabeth Zinnegger
Unternehmensberatung-Training-Mediation
Größinggasse 11 • 8741 Weißkirchen
Tel.: (0664) 262 45 46
E-Mail: elisabeth.zinnegger@aon.at
Internet: www.zinnegger.at

Ernst Gosch-Kraner
Management System Service
Wirtschaftspark 2 • 8530 Deutschlandsberg
Tel.: (0664) 63 664 28
E-Mail: ms.service@aon.at